

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0093/2016/BV

Datum:
08.03.2016

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

Kinderbeauftragte in der Weststadt

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	12.04.2016	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	13.04.2016	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	28.04.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat, dem Vorschlag des Bezirksbeirates Weststadt zuzustimmen und Frau Judith Süss als stellvertretende Kinderbeauftragte für die Weststadt zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Budget des Kinder- und Jugendamtes, Abteilung Kinder- und Jugendförderung	

Zusammenfassung der Begründung:

Wegen Ausscheidens der bisherigen stellvertretenden Kinderbeauftragten in der Weststadt ist die Neubesetzung des Ehrenamtes notwendig. Der Bezirksbeirat Weststadt hat als Nachfolgerin Frau Judith Süss vorgeschlagen.

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 24.10.1996 die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtteilen beschlossen. In der Satzung über die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtbezirken ist vorgesehen, dass die jeweiligen Bezirksbeiräte dem Gemeinderat geeignete und interessierte Personen als Kinderbeauftragte beziehungsweise Stellvertreter/innen vorschlagen.

Im Stadtteil Weststadt hat die bisherige langjährige stellvertretende Kinderbeauftragte Frau Martina Kraft ihr Amt aus privaten Gründen niedergelegt. In der Sitzung des Bezirksbeirates Weststadt am 16.02.2016 hat sich Frau Judith Süß, wohnhaft Kurfürstenanlage 69, 69115 Heidelberg, als Nachfolgerin vorgestellt. Der Bezirksbeirat hat entschieden, dem Gemeinderat Frau Süß als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Stadtteil Weststadt vorzuschlagen.

Wir bitten, dem Vorschlag des Bezirksbeirates Weststadt zu folgen und Frau Süß als stellvertretende Kinderbeauftragte für die Weststadt zu bestellen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	Ziel/e: BürgerInnenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: In der ehrenamtlichen Funktion der Kinderbeauftragten engagieren sich Bürgerinnen und Bürger und bringen gezielt die Interessen von Kindern in die Politik und die Verwaltung ein.
SOZ 6	+	Ziel/e: Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Die Kinderbeauftragten haben laut Satzung die Aufgabe, sich für die Berücksichtigung der Interessen von Kindern in ihrem Stadtteil einzusetzen.
DW 1	+	Ziel/e: Familienfreundlichkeit fördern Begründung: Als Ansprechpartner für Familien im Stadtteil können die Kinderbeauftragten zu einer familienfreundlicheren Stadt beitragen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner